

Weiterbildung zur Leitung einer Station/eines Bereiches nach DKG Richtlinien

Stationsleitungen übernehmen – je nach Tätigkeitsfeld – die Koordination pflegerischer Aufgaben, Pflegeübergaben und Pflegedokumentationen in ihrem Bereich. Sie sind unter anderem für die Personalführung und -entwicklung, die praktische Ausbildung von Nachwuchskräften sowie die Qualitätssicherung zuständig.

IHRE AUFGABEN

- Personalführung für eine Station, einen Pflegedienst, eine Pflegeeinrichtung
- Auswahl von Mitarbeitern/innen, Beurteilung und Einstellung
- Dienst- und Urlaubspläne, Dienstanweisungen und Arbeitsanordnungen erstellen
- Aus- und Weiterbildung koordinieren
- Pflege organisieren und Qualität sichern
- Aufnahmegespräche mit Patienten, Ermittlung individueller Pflegebedürfnisse
- Pflegevisiten
- Pflegekonzepte entwickelt und umsetzen
- Pflegedokumentation, Einhaltung von Pflegestandards kontrollieren
- Betriebsführung (z. B. Budget überwachen, Erstellung von Jahresberichten, Ermittlung des Personalbedarfs)

Einsatzgebiete

- Krankenhäuser/ Kliniken
- vollstationäre Pflegeeinrichtung
- ambulante Pflegedienste

Voraussetzungen

- Berufsabschluss als bzw. die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung: Krankenschwester/ -pfleger bzw. Kinderkrankenschwester/ -pfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger:in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger:in, Altenpfleger:in, Pflegefachmann/-frau, Hebamme/ Entbindungspfleger, Medizinische Fachangestellte (OTA, ATA), Notfallsanitäter:in
- Zweijährige Berufserfahrung
- Lebenslauf
- Urkunde (Kopie) über den beruflichen Abschluss in einem Pflegeberuf
- ausgefülltes Anmeldeformular ggf. Kostenübernahmeerklärung

Kursstart

Der nächste Kurs startet voraussichtlich 2025. Der Kurs findet berufsbegleitend im Blockunterricht statt.

Kosten

Auf Nachfrage

Dauer

- Basismodule: 200 Unterrichtsstunden
- Fachmodule: 520 Unterrichtsstunden
- 80 h Praktikum